



Elterninformationen zur Mehrsprachigkeit

Als mehrsprachig gilt, wer zwei oder mehrere Sprachen versteht und diese häufig spricht. Einige Kinder wachsen mit zwei oder mehreren Sprachen zeitgleich auf. Andere erwerben die Sprachen nacheinander, wobei der Kontakt mit der zweiten Sprache einige Jahre später erfolgt. Mehrsprachigkeit ist eine Chance, kein Risikofaktor

Der mehrsprachige Spracherwerb ist auffällig, wenn das Kind ...

- in beiden Sprachen Auffälligkeiten zeigt, z.B. bei der Aussprache, dem Sprachverständnis, der Grammatik etc.
- sich nicht traut, wegen fehlender Deutschkenntnisse mit anderen Kindern in Kontakt zu treten.
- sich weigert, Deutsch zu lernen.
- sehr langsam Deutsch lernt, obwohl es oft mit Deutschsprechenden Menschen in Kontakt ist.
- beim Erwerb der deutschen Sprache nicht mehr weiterkommt.
- über lange Zeit die Sprachen stark mischt.



Tipps für den Alltag:

- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass seine Herkunftssprache und Deutsch wichtig sind.
- Fördern Sie den Kontakt mit Deutsch sprechenden Kindern (z.B. Spielgruppe, MuKi-Turnen, Einladungen etc.) – je früher und je öfter, desto besser.
Dies erleichtert Ihrem Kind den Umgang mit anderen.
- Der Spracherwerb gelingt über das Gespräch beim gemeinsamen Tun und Spielen. Bei Handy, Tablet und Fernsehen fehlt der Austausch mit dem Gegenüber.
- Wenn Sie über gute Deutschkenntnisse verfügen, sprechen Sie mit Ihrem Kind schon früh Deutsch.
 Klären Sie in der Familie, wie die Sprachen im Alltag verwendet werden:
Bsp. 1: Mama spricht mit dem Kind Deutsch, Papa und alle anderen sprechen die Herkunftssprache.
Bsp. 2: Sie sprechen Deutsch in bestimmten Situationen wie beim gemeinsamen Spiel oder bei Erlebnissen ausser Haus.
- Wenn Sie selbst nicht sicher Deutsch sprechen, sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Herkunftssprache.
- Mischen Sie Ihre Herkunftssprache und Deutsch innerhalb eines Satzes oder eines Gesprächs nicht zu oft, damit das Kind die Sprachen gut unterscheiden kann.

Melden Sie sich bei der logopädischen Fachperson in Ihrer Gemeinde, falls Sie Fragen zum Spracherwerb Ihres Kindes haben oder eine Beratung zum Thema Mehrsprachigkeit wünschen.

